

**Fachdidaktische Übung: Einführung in die Didaktik des Lateinischen
Präparationshandreichung für die 7. Sitzung am 21.05.2014**

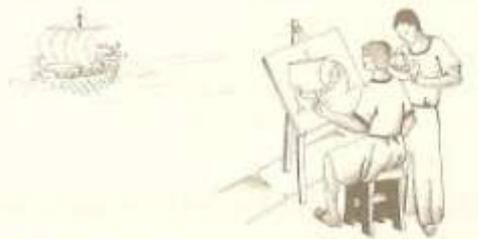
Schriftliche Vertiefungsaufgabe zum Thema der letzten Sitzung: „Grammatikunterricht - Geschichte“ (schriftlich einzureichen bis Montag, 19.05.2014, 12:00 Uhr)

- 1) Analysieren Sie den folgenden Auszug aus einer modernen Schulgrammatik
 - a) nach seinem materialen Gehalt (Lerninhalte)
 - b) nach seiner didaktisch-methodischen Konzeption
 - c) nach den damit anzustrebenden Lernzielen

- 2) Vergleichen Sie damit die Präsentation des Pensums in einer beliebigen anderen Schulgrammatik!

128 Das Gerund: der deklinierte Infinitiv

ars pingendi
die Kunst des Malens
die Kunst, zu malen



1 Das Gerund: Grundlagen

Der Infinitiv gibt zwar Person, Numerus und Modus nicht an, er kann aber wie ein Nomen dekliniert werden:

| | |
|---|-------------|
| „Das Wandern ist des Müllers Lust.“ | (Nominativ) |
| Die Mühen des Wanderns haben uns erschöpft. | (Genitiv) |
| Dem Wandern widmen wir viele Tage des Jahres. | (Dativ) |
| Wir freuen uns auf das Wandern. | (Akkusativ) |

Auch das Englische kennt solche Konstruktionen:

These boots are made for walking. Diese Schuhe sind fürs Wandern gemacht.

2 Die Kasus des lateinischen Infinitivs werden durch n.d-Formen ausgedrückt.

Die deklinierte Form des Infinitivs Präsens Aktiv heißt **Gerund(ium)**.¹

Vom Gerund können außer dem Nominativ alle Kasus gebildet werden:

| | | |
|--|----------------------------|---|
| Genitiv: | ars legendī | die Kunst des Lesens |
| Dativ: | legendō (studēmus) | (wir widmen uns) dem Lesen |
| ad m. Akk.: | ad legendum (parātī sumus) | (wir sind bereit) zum Lesen |
| Abl.: | legendō (discimus) | durch Lesen (lernen wir) |
| Ad agendum nātī sumus. | | Wir sind zum Handeln geboren. |
| Hominis mēns alitur discendō et cōgitandō. | | Der menschliche Geist wird durch Lernen und Denken gefördert. |
| Fili multōrum nōbilibum ērudiendī causā Athēnās mittēbantur. | | Die Söhne vieler Adligen wurden um der Erziehung willen (zur Erziehung) nach Athen geschickt. |

▷ Das Gerund der Deponentien wird ebenso gebildet (⇨ 53.4):
Exemplum dedit ad imitandum. Er hat ein Beispiel zum Nachahmen gegeben.

¹ von gerere 'ausführen'; gerundi ist eine alte Nebenform zu gerendi.

Vorbereitende Lektüre für die 7. Sitzung am 21.05.2014

- 1) **Clement UTZ, Mutter Latein und unsere Schüler – Überlegungen zu Umfang und Aufbau des Wortschatzes, in: Peter NEUKAM (Hg.), Antike Literatur – Mensch, Sprache, Welt, München 2000 (Dialog Schule – Wissenschaft 34), S. 146-172.**
- 2) Franz-Peter WAIBLINGER, Wortschatzerwerb im Lateinunterricht (Vortrag von 2002) <http://www.lrz-muenchen.de/~ud311ah/www/wortschatz.html>
- 3) **Wilhelm PFAFFEL, *Omnia mutantur – nos non mutamur in illis?* Methodische Forderungen an den Lateinunterricht, in: Dieter Friedel (Hg.), Antike verpflichtet. Bildung statt Information. Festschrift für Peter Neukam, Bamberg/München 2001, S. 60-71.**

Veranschaulichung/Diskussionsimpulse durch...

- 1) **Referat 20 ():** Vorstellung der r-Seite zur Lindauer-Wortkunde
- 2) **Referat 21 ():** Vorstellung der r-Seite zur Raab-Keßler-Wortkunde
- 3) **Referat 22 ():** Vorstellung der r-Seite zur Adeo-Wortkunde
- 4) **Referat 23 ():** Vorstellung von Wortschatzteilen aus *Cursus Latinus* und *Campus*
- 5) **Referat 24 ():** Vorstellung von Praxisbeispielen aus den Sonderheften des AU zur Wortschatzarbeit: AU 42/4 (1999) und AU 48/6 (2005)
- 6) **Referat 25 ():** Vorstellung von Praxisbeispielen zur Arbeit mit dem Wörterbuch aus AU 52/6 (2009)

Mündliche Hausaufgabe:

Arbeiten Sie den Aufsatz von Clement Utz durch und definieren in Anlehnung an die dort entwickelten Thesen die folgenden Begriffe:

„Neuer Schüler“
Bamberger Wortschatz
Kulturwortschatz
Lemma
Feldvernetzung (mit Beispielen)
Lektürecorpus
Fundamentum
Augmenta